

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Aufgabenerfüllung nach dem Bayerischen Gleichstellungsgesetz und nach dem Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetz

Die kommunalen Gleichstellungs-/Behindertenbeauftragten wirken im internen Dienstbetrieb wie auch im Zuständigkeitsbereich gegenüber der Bevölkerung im Landkreis Ostallgäu für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft hin. Bei Erfüllung der übertragenen gesetzlichen Aufgaben werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Vorrangig betrifft dies folgende Tätigkeiten:

- Zusammenarbeit und Vernetzung mit weiteren Organisationen, Institutionen, Beauftragten und Beiträgen im Landkreis Ostallgäu und darüber hinaus;
- Einbindung in Personalmaßnahmen, der Personalentwicklung, der Arbeitszeitgestaltung und Arbeitsorganisation, zudem Mitwirkung bei allen Angelegenheiten, welche im Sinne der „Gleichstellung, Chancengleichheit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ von Bedeutung sind und in die Zuständigkeit des Landkreises Ostallgäu fallen;
- Schaffung der vertraglichen und finanziellen Grundlagen von Beratungseinrichtungen;
- Erarbeitung und Fortschreibung diesbezüglicher Konzepte für den Landkreis Ostallgäu;
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger und Vermittlung von Hilfsangeboten;
- Förderung der Integration und gesellschaftlicher Teilhabe behinderter Menschen;
- Stellungnahmen und Beratung zur Barrierefreiheit in Beruf, Bau, Verkehr und auch elektronischen Medien;
- Beratung von behinderten Menschen;
- Organisation und Durchführung unterschiedlicher Projekte und Veranstaltungen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
in Verbindung mit Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);
Art. 9 Abs. 2 Buchst. h (DSGVO) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 (BayDSG).

- Bayerisches Gleichstellungsgesetz (BayGIG);
- Gewaltschutzgesetz (GewSchG);
- Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz (BayBGG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten);
- ggf. ergänzende Personendaten (Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität);
- ggf. Daten zum schulischen und beruflichen Werdegang, Gesundheitsdaten und Informationen zum familiären Umfeld;

von Bewerber/-innen und Beschäftigten im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Ostallgäu, Hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern, Ansprechpartnern unterschiedlicher Institutionen in Zusammenhang mit der gegenseitigen Vernetzung, der Organisation und der Vermittlung von Hilfsangeboten; von Architekten oder Bauingenieuren (Barrierefreiheit) und von Teilnehmern und Referenten bei Veranstaltungen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden im Bereich „Gleichstellung und Menschen mit Behinderung“ im Landratsamt Ostallgäu verarbeitet. Eine Übermittlung an interne Fachbereiche und weitere öffentliche Stellen oder Institutionen erfolgt nur unter Berücksichtigung einschlägiger rechtlicher Voraussetzungen oder einer vorab erteilten Einwilligung.

Ergänzend verweisen wir auf die gesondert bereitgestellten Informationspflichten in Zusammenhang mit Veranstaltungen.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich erfolgt die Datenspeicherung kurzfristig.
Unterlagen, welche eine Zahlung begründen werden 10 Jahre aufbewahrt.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Es besteht keine Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten, dies kann sich jedoch je nach Sachverhalt und den genannten rechtlichen Bedingungen als unabdingbar erweisen.